



CV Heilbronn aktuell

★ ★ ★ *Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Freunde des Chorgesanges,* ★ ★ ★
vor einiger Zeit gab es in der ARD die Themenwoche „Glück“.
Es stellte sich heraus, dass es die kleinen Dinge des Lebens sind,
die glücklich machen. Unter anderem wurde auch das Singen betont.
Somit können Sie sich durch Singen selber kleine
„Glücksmomente“ verschaffen.

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich ein segensreiches und
friedvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das Neue Jahr
und viele tolle „Glücks-Momente 2014“.

★ Ich bedanke mich bei Allen, die mit Ihrem Engagement dazu
beigetragen haben, den Chorgesang zu stärken. ★
Mein besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen in den Vereinen.

★ ★ ★ **Gerald Kranich** ★ ★ ★
Präsident Chorverband Heilbronn
Im Namen des Präsidiums

Konzert „20 Jahre Siegfried Liebl & CHORTEAM 2000“

Begrüßt vom Applaus seiner Chor-
sänger und verabschiedet mit stand-
ing ovations vom Publikum - das
war der Dank an Chorleiter Siegfried
Liebl für ein mitreißendes Jubiläums-
konzert am Samstag, 26. Oktober im
Haus des Handwerks. Das CHOR-
TEAM 2000 sang und tanzte; Beat,
Blues, Jazz, Swing und Groove lag in
der Luft und erfasste Sänger wie Pu-
blikum. Der Chor erzählte Geschich-
ten, vermittelte Gefühle und Stim-
mungen den Zuhörern, die vom locker
gesungenen Repertoire fasziniert
waren. „I can't give you anything but
love“ - Ich kann dir nichts als Liebe
schenken - ein von Herzen gesungen-
es Geschenk an Chorleiter Siegfried
Liebl für die nun 20 Jahre dauernde
musikalische Beziehung mit dem

CHORTEAM 2000 - mit Höhen und
Tiefen, wie im Leben. Das umfangrei-
che Programm war kurzweilig und
spannend: Es ging um Liebe - auch
berechnende (Du, du liegst mir im
Herzen), tiefe Gefühle - auch zu Gött-
lichem (You raise me up), Lebenslust
(Mas que nada, The beat goes on),
um „Weisbilder“, aber auch die Ko-
mik (Ich brech' die Herzen der stolze-
sten Frau'n) kam nicht zu kurz, dra-
matisch und lustvoll präsentiert im
Stil der 40er Jahre vom Männeren-
semble. Modern und unkonventio-
nell waren auch die Arrangements
altbekannter Volkslieder aus der Fe-
der von Siegfried Liebl. Ein Konzert
der besonderen Art!

*Bericht von Eva Strümpfler
Foto: Tim Weyhmüller*



Foto: Dittmar Diks / Heilbronner Stimme

Infos des Präsidenten:

*Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Freunde des Chorgesanges,*

2013 war für den Chorverband Heilbronn ein
turbulentes Jahr. Zu nennen ist da „Magie der
Stimmen“, die Veranstaltung mit der Stadtini-
tiative Heilbronn. Dank der Flexibilität einiger
Vereine, konnten wir diese Plattform dazu nut-
zen der Öffentlichkeit zu zeigen, was moderne
Chormusik heute bedeutet. Nachdem trotz Re-
gen viele Besucher die Chorbeiträge erleben
wollten, planen wir auch für 2014 eine ähnliche
Veranstaltung. Die Vereine sind informiert, das
Konzept hängt davon ab, ob und wieviel Geld
für die Veranstaltung in Heilbronn zur Verfü-
gung stehen wird.

Ein weiterer Höhepunkt für den Chorverband
war der Start der Initiative „Kindern eine Stim-
me geben“. Mittlerweile haben eine Auftakt-
veranstaltung an einem Freitag und Samstag,
sowie drei Weiterbildungsveranstaltungen an
Mittwochnachmittagen stattgefunden. Die
Teilnehmerinnen sind durchwegs begeistert
und es sind auch schon erste Resultate zu ver-
zeichnen. Das Projekt läuft in Heilbronn als
Pilotprojekt und die Erfahrungen und Erkennt-
nisse werden dazu dienen, diese Initiative auch
in weitere Verbände des Schwäbischen Chor-
verbandes zu übertragen.

Wenn drei Partner ein Projekt unterstützen, in
dem Kinder dann anschließend singen, steht
dafür Geld aus dem „Singen-Bündnisse“ zur
Verfügung. Zusammen mit der Klangwerkstatt
und den „Südstadtkids“ hat der Chorverband
Heilbronn einen Antrag gestellt. Gefördert
wird die Aufführung eines Weihnachtsmusicals
der Südstadtkids mit Mitwirkung der beiden
anderen Partner. Dieses Musical wurde in Heil-
bronn mehrmals aufgeführt.

Mit einer schon liebgewordenen Veranstaltung
wurde das Jahr beendet. Ein „Projektchor“ des
Chorverbandes, sang bei der Eröffnung des
Weihnachtsmarktes auf dem Marktplatz in
Heilbronn und stimmte auf die Weihnachtszeit
ein.

Alle diese Projekte sind nur denkbar mit der
Unterstützung unserer Sängerinnen und Sän-
ger in den Vereinen. Lassen Sie uns auch 2014
gemeinsam daran arbeiten, die Öffentlichkeit
erleben zu lassen, welchen Stellenwert der
Chorgesang für unsere Kultur hat.

Ihr Gerald Kranich – Präsident

TERMINE

Chorverband Heilbronn

- 31. Dez. Redaktionsschluss **inTakt** Ausgabe Jan. 2014
- 08. März Jahreshauptversammlung des Chorverbandes Heilbronn
- 31. Mai „Magie der Stimmen“ in der Heilbronner Innenstadt
- 06. Juli 42. Tag der jungen Stimmen in Bad Wimpfen
- 25. / 26. Okt. Chorstimmen-Seminar in Obersulm-Eschenau
- 22. Nov. 12. Chorjugendtag

26. Dezember **150 Jahre Sängerbund Cäcilia 1863 e.V. Stein a.K.**
Theaterabend beim Sängerbund
19:30 Uhr, Festhalle Stein

26. Dezember **Gospelchor Groovin Foxes e.V. Weihnachtskonzert**
17:00 Uhr, Cyriakuskirche Bönnigheim

26. Dezember **Gospelchor Groovin Foxes e.V. Gospelkonzert**
18:00 Uhr, Dorfkirche Oberstenfeld

04. Januar 14 **Chorfreunde 1850 Willsbach e.V. Jahresfeier:** Schwungvolle Chorfreunde-Revue unter dem Motto „Liebe ist...“.
20:00 Uhr, Hofwiesenhalle Obersulm-Willsbach
05. Januar 14 19:00 Uhr, Hofwiesenhalle Obersulm-Willsbach
Karten bei den Sängerinnen und Sängern und bei der Bäckerei Trunk

25. Januar 14 **Winterfeier der Geselligkeit Böckingen**
Mit dem Männerchor, der TonArt und der Theatergruppe im Bürgerhaus Böckingen
Einlass: 18:00 Uhr; Beginn: 19:00 Uhr

12. April 14 **Liederkranz Eberstadt – Frühjahrskonzert in der Eberfürsthalle in Eberstadt**
Saalöffnung: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr

21. Sept. 14 **Liederkranz Eberstadt – Ehrungsmatinee im Weinhaus in Eberstadt**
Saalöffnung: 10:30 Uhr, Beginn: 11:00 Uhr

05. Dez 14 **Liederkranz Eberstadt – „Singen im Advent“ in der Ulrichskirche in Eberstadt**
Beginn: 18:30 Uhr

Gesangverein „Geselligkeit Böckingen 1844 e. V.

Musikalische Zeitreise der TonArt

Am 19. Oktober hatte die TonArt der Geselligkeit Böckingen zu ihrem Konzert geladen. Mit einer Zeitreise durch den deutschen Schlager von 1920 bis 1990 verzauberten sie die Zuhörer im Böckinger Bürgerhaus, das im Stil der 50er Jahre dekoriert war.

Der Chor sang zum Auftakt „Ich wollt ich wär ein Huhn“ von den Comedian Harmonists aus dem Jahr 1927. Nach der Begrüßung durch Karl-Heinz Schnepf folgten drei Liebeslieder, Hits aus den 50er/60er Jahren. Dirigent Martin Lamm und der Männerchor faszinierten mit „Es

war einmal“, einem Medley bekannter UFA Filmmelodien aus den 30er Jahren. Damals standen diese Lieder in der Beliebtheitskala ganz oben.

Als Gastchor erfreute der Donna Frauenchor aus Klingenberg, dirigiert von Martin Lamm, unter anderem mit dem Medley „Aber bitte mit Sahne“ von Udo Jürgens. Beschwingt vorgetragen animierte der Vortrag zum Mitklatschen.

Beim zweiten Auftritt brachte die TonArt Lieder der 60er und 70er Jahre. Nach den Liedern: „Für mich soll's rote Rosen regnen“, „Wunder gibt es immer wieder“, „Über den

Wolken“ und „Er gehört zu mir“, gönnte man den Zuhörern im Foyer eine kleine Pause zur Stärkung.

Die Harmonika Vereinigung unter Rosemarie Dangel war eine Bereicherung des Abends. Kalte Schauer verursachte ihr „Krimi Puzzle“, furios ihr musikalische Beitrag verschiedener Melodien der Comedian Harmonists. Zum Mitgestalter wurde das Publikum bei „Marmor, Stein und Eisen bricht“ – der ganze Saal sang begeistert mit.

Ein weiteres Mal kam der Männerchor auf die Bühne. Mit Seemannsliedern ging es weiter auf der gesanglichen Zeitreise.

Den Schlusspunkt setzten Dirigentin Ariane Rushing und die TonArt mit den Superhits der 80er und 90er Jahre. „Ein Bett im Kornfeld“, „Major Tom – völlig losgelöst“, „Rock me Amadeus“ und „Millionär“ rissen die Zuhörer in ihren Bann. Für den reichlichen Applaus bedankte sich der Chor mit der Zugabe „Über sieben Brücken musst du geh'n“.

Erster Vorsitzender Helmut Nester bedankte sich im Schlusswort bei den Dirigenten, allen Mitwirkenden und den Helfern im Hintergrund. Mit dem Lied „Weit, weit weg“ beschloss die TonArt einen wunderschönen Konzertabend.



Einführung in die Chorleitung 2014 (Vizechorleiterkurs)

1. / 8. / 15. und 22. Februar sowie 1. März 2014

Zeit: jeweils samstags, 14.00 - 17.30 Uhr, am 1. März 2014 (ganztägig), 10.00 - 12.30 und 13.30 - 17.30 Uhr

Tagungsort: Musiksaal der Grund- und Hauptschule Flein.

(Ein Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Chorverbandes Heilbronn – www.cv-hn.de)



Disco-Kracher mit den Widderner Chören Liederkranz und Chor2000 sowie den Village Voices aus Roigheim unter der Leitung von Dirigentin Nicola Johnson.

Begeisterndes Bezirkskonzert des Chorbezirk Neckarsulm beim Liederkranz Kochersteinsfeld

Noch lange nach Ende des Konzerts hörte man: „Tolle Atmosphäre!“, „Super Veranstaltung!“, „Wer nicht dabei war, hat ein echtes Highlight verpasst!“. Was war geschehen? Der Liederkranz Kochersteinsfeld hatte im Zuge seines 150-jährigen Bestehens zusammen mit dem Chorbezirk Neckarsulm zum Bezirkskonzert eingeladen, wobei Chöre aus der Region in mehreren Chorgruppen auftraten. Wie von Fußballspielen her bekannt, zogen Kinder des Grundschulchors Kochersteinsfeld mit Sängern des Liederkranz Kochersteinsfeld Hand in Hand in den Saal ein und eröffneten das Konzert mit dem Kanon „Singen macht Spaß“. Danach begrüßte der Vorstand Armin Götzinger Gäste und Chöre, bevor er die weitere Moderation an Martin Renner übergab. Beim nächsten Lied „Ich wollte nie erwachsen sein“ sorgten die hellen Kinderstimmen im Kontrast zu den Männerstimmen noch einmal für einen Ohrenschaus.

Die Grußworte von Hardthausens Bürgermeister Harry Brunnet und vom Präsidenten des Chorverbandes Heilbronn Gerald Kranich waren erfreulich kurz, aber sehr aussagekräftig.

Danach betrat der Liederkranz aus Gochsen die Bühne, wobei Chorleiterin Olga Kunz mit einem fulminanten Solo die „Moskauer Nächte“ einleitete. Anschließend stieß der Liederkranz Neuenstadt hinzu und gemeinsam sangen sie „Juliska aus Budapest“ unter Leitung von Sonja Wagenblast-Stürmer, ehe die Neuenstädter „Erlaube mir fein's Mädchen“ vortrugen. Ganz in Schwarz gekleidet, weckte die A-Capella-Gruppe „D'Krabbä“ klangvoll mit „Adiemus“ ein Gänsehautfeeling, bevor sie im Stile der Comedian Harmonists „Mein kleiner grüner Kaktus“ trällerten.

Die nächste Chorgruppe mit den Widderner Chören Liederkranz und Chor2000 sowie den Village Voices aus Roigheim brauchte kein Notenblatt. Mit Dirigentin Nicola Johnson sorgten sie mit Disco-Songs wie „Amarillo“ oder „Dynamite“ für Stimmung.

Weiter ging es mit einem fast reinen Männerauftritt, wäre da nicht Natalia Gluschow, die die Männerchöre aus Brettach, Neckarsulm, Oedheim und Kochersteinsfeld am Klavier begleitete. Temporeich begannen sie mit „Musik ist eine Leidenschaft“, bevor sie mit „Griechischer Wein“ ruhigere Töne anstimmten.

Nach der Pause spielte das Kammerorchester der Musikschule Neuenstadt unter Leitung von Monika Horn die Ouvertüre aus „Wilhelm Tell“ und den „Salut d'Amour“. Mit dem temperamentvollen „Ungarischen Tanz Nr. 5“ beendeten sie das instrumentale Intermezzo.

Bei Sing'n'Fun Neckarsulm, Folklorechor Bad Wimpfen und Fleiner Tonart mit Dirigent Markus Ortelt wurde wieder Chorgesang mit flotten Rhythmen geboten. Ein begeistern-der Applaus war ihnen nach „Chatanooga Choo Choo“ und „Copacabana“ sicher. Beim abschließenden, leidenschaftlichen „One Moment in time“, ging es einem unter die Haut – klasse!

Den facettenreichen Chorgesang ergänzte die Chorgemeinschaft Jagst-Seckachtal mit Dirigentin Ulrike Korostenski. Ihr Thema war die Liebe, das mit „Tausend Mal berührt“ begann, mit „Ich war noch niemals in New York“ weiterging und mit einer

„Schicksalsmelodie“ aus dem Schlager- und Pop-Genre endete.

„D'Krabbä“ betraten anschließend ein weiteres Mal die Bühne und ließen bei zwei besinnlichen Liedern ihre Stimmen klingen. Witziger ging es beim dritten Lied „dr Mama ihr'n Kartofflsalad“ zu, den A-cappella-Chef Michael Nuss allen kochenden Müttern widmete. Mit Theatralik gespickt trugen sie das selbstironische Lied über Männerchöre „MGV Concordia“ als Zugabe vor.

Martin Renner gab zwischendurch gekonnt den Bechersong „When I'm gone“ aus dem Film „Pitch Perfect“ zum Besten, bis die Männerchorgruppe mit Dirigent Andreas Wolf nochmals die Bühne betrat. Am Schluss war die Begeisterung über das gelungene Chorkonzert so groß, dass eine Zugabe unerlässlich war. Gemeinsam mit dem Publikum wurde die „Tote Hosen-Hymne“, „An Tagen wie diese“ gesungen.

Zuvor verabschiedete der Vorsitzende des Chorbezirks Neckarsulm Manfred Föll die etwa 750 Beteiligten und Gäste. Bilder vom Bezirkskonzert sind im Internet unter www.liederkranz-kochersteinsfeld.de zu sehen.

Bernhard Keiner ■



Hardthausens Bürgermeister Harry Brunnet, Vorstand des Chorbezirks Neckarsulm Manfred Föll, Bundestagsabgeordneter Josip Juratovic und Michael Nuss von d'Krabbä (von links).



„Singen im Advent“ des Liederkranzes Eberstadt

Mit einem unterhaltsamen Programm und einem noch abwechslungsreicheren Chorangebot präsentierte der Liederkranz Eberstadt am Nikolaustag das traditionelle „Singen im Advent“ seinen Zuhörern.

Sechs Chöre präsentierten ihr erlerntes, weihnachtliches Liedgut und begleiteten zusätzlich ihre Hörerschaft in der Ulrichskirche bei deren selbst gesungenen Weihnachtsliedern. Eröffnend mit dem Schulchor der Grundschule Eberstadt, der in einer Kooperation vom Liederkranz gefördert wird, zeigte Chorleiterin Angela Schmiege, was sie diesem quirligen Kinderchor beizubringen vermag. Frisch, abwechslungsreich und nicht



nur für das Ohr ein Genuss, so zeigten sich die Kids im Alleingang. Als dann jedoch der traditionelle Chor des Liederkranzes zu dem gemeinsam gesungenen französischen Weihnachtslied „Weihnachtszeit...“ hintrat, durften die Gäste das erste Highlight des Abends genießen. Tosender Beifall und anerkennendes Lobgeflüster in den Kirchenbänken zeugten von der Begeisterung der Zuhörer. Mundartlich mischte sich der Männerchor Eberbachtal unter die Interpreten. Mit selbstverfassten schwäbischen Texten zu allseits bekannten Weihnachtsliedern wie der „Tiroler Andachtsjodler“ punkteten die Männer um Dirigent Levin Lüftner. Ein Weihnachtsgedicht, vorgetragen von Erwin Hohly, rundeten den Auftritt, des aus ehemals vier Chören zusammengefügteten Männerchores, ab.

Chorauftritt verbindend begleitet der Posaunenchor des CVJM-Eberstadt, unter seinem Leiter Hartmut Wolf, die Zuhörer, bei deren Vortragsprogramm verschmelzenden Weihnachtsliedern und erfüllte die Ulrichskirche mit hallendem Schall.

Nun oblag die instrumentelle Begleitung der Chöre nicht mehr allein Andrej Klaasen, der bisher die Klavierbegleitung inne hatte, sondern der Chorleiter des Jugendchores „Horizont“, Marc Bohnacker griff in die Saiten seiner Gitarre und geleitete

seinen Chor „Horizont“ von „Somebody's Knocking“ bis hin zu „Die Angst vergeht“ sicher in die Verbindung mit Viva la musica.

„Adiemus“, instrumentell perfektioniert von Claudia Bertsch (Querflöte) und Andrej Klaasen (E-Piano), hieß der gemeinsame Glanzpunkt dieser beiden Chöre von Marc Bohnacker. „Stern-Kind, Erd-Kind“ und „Go, Tell it on the Mountain“ waren da zwar ei-



ne lupenreine, doch eben nur eine Ergänzung von Viva la musica zu einem tollen, weihnachtlichen Konzert.

Der Vorsitzende des Liederkranzes Eberstadt, Karl-Heinz Burkhardt, bedankte sich bei allen Mitwirkenden sowie den Zuhörern für ihr Kommen an diesem winterlich anmutenden Nikolausabend. Er lud sie zur anschließenden Öffnung des Adventfensters am Eberstädter Marktplatz ein, wo zusätzlich Glühwein, Punsch und heiße Würstchen auf ihre Verzehrer warteten. Helfende Eltern einiger Schulchorkinder hatten allerhand zu tun, um die zahlreichen Besucher rund um den beleuchteten Weihnachtsbaum zu bewirten. rok ■

Einführung in die Chorleitung 2014 (Vizechorleiterkurs)

Der Chorverband Heilbronn veranstaltet wieder eine Einführung in die Chorleitung für (künftige) Vizedirigenten sowie interessierte Sängerinnen und Sänger.

Tagungsort: Musiksaal der Grund- und Hauptschule Flein

Termine: 1., 8., 15. und 22. Februar sowie 1. März 2014

Zeit: jeweils samstags, 14.00 - 17.30 Uhr, am 1. März 2014 (ganztägig), 10.00 - 12.30 und 13.30 - 17.30 Uhr

Dozenten: Sängerin und Kantorin Heidrun Dierolf, Chorleiter Gerd Sommer, Stimmbildner Eberhard Bendel und Verbandschorleiter Klaus-Dietmar Eisert

Kursinhalte: Elementare Notenlehre, Intervalle, Tonarten, Vorzeichen, Dreiklänge in Dur und Moll sowie deren Umkehrungen, Gehör- und Stimmbildung, Tonangabe, Technik des Dirigierens in verschiedenen Taktarten, Dirigierübungen mit einem Chor

Hinweis: Bitte Notenpapier, Schreibzeug und eine Stimmgabel oder Stimpfpeife mitbringen. Teiln.-Gebühr 20 € für den gesamten Kurs. Die Vereine werden gebeten, die Auslagen zu ersetzen.

Anmeldung: Bitte bis spätestens 24. Januar 2014 an Verbandschorleiter Klaus-Dietmar Eisert, Wiesenweg 4, 74245 Löwenstein-Höflinsülz, Fax 07130 453745, E-Mail eisert@cv-hn.de
Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht, Benachrichtigung nur bei Absage.

Zu dem Kurs können sich auch Personen melden, die nicht im Chorverband Heilbronn organisiert sind.
Klaus-Dietmar Eisert, Verbandschorleiter

(Ein Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Chorverbandes Heilbronn – www.cv-hn.de)



Draußen Nieselregen, drinnen eine Winterlandschaft

Chöre des MGV Concordia präsentieren bei der Familienfeier ein unterhaltsames Programm mit weihnachtlichen Melodien

Draußen herrscht Nieselregen, doch im Saal des St. Paulus Gemeindehauses hat schon der Winter Einzug gehalten. Neben kulinarischen Köstlichkeiten wird bei der Familienfeier des MGV Concordia auch mancher musikalische Leckerbissen serviert. Und dabei entführen die Sängerinnen und Sänger ihr Publikum in zauberhaft verschneite Winterlandschaften und stimmen auf eine besinnliche Weihnachtszeit ein. Den Anfang macht der Kinderchor des Gesangsvereins unter der Leitung von Sarah Rühle mit dem Lied „Weihnachtsstern“. Der Chor wird dabei von vier Sängerinnen des MGV Urbanus begleitet, dessen Kinderchor ebenfalls von Sarah Rühle geleitet wird. Abwechslungsreich geht es mit Auszügen aus dem Musical „Freude“ von Kurt Gäbler (Musik) und Paul Nagler (Text) weiter, einer modernen Weihnachtsgeschichte um einen Geschäftsmann, der an seinem Reichtum und dem Besitz von Dingen keine Freude mehr hat. Begeistert singen und spielen die Kinder und Jugendlichen zwischen vier und dreizehn Jahren dabei die Geschichte. Begeisterung auch beim Publikum, wenn der Kinderchor mit Body-Percussion und einem coolen Rap loslegt.

Der Männerchor unter der Leitung von Uwe Horwarth erfreut mit „Heilige Nacht“ und einem stimmungsvollen vierstimmigen „Ave Maria“, bevor es schwungvoll weitergeht mit „Weihnachtszeit“, einer deutschen Version des bekannten Songs „Mary's Boy Child“ der Gruppe Boney M. Danach geht es mit dem Schlitten durch den Winterwald. Die Petersburger Schlittenfahrt von Richard Eilenberg, hier für Männerchor bearbeitet und mit Martin Lechner am Keyboard, klingenden Schlittenglöckchen und Peitschenknall, entführt das Publikum in zauberhafte Winterlandschaften. Zum Abschluss des bunten Chorregens bietet der Gemischte Chor „Sing'n'fun“ unter der Leitung von Markus Ortelt beste Unterhal-

tung mit bekannten amerikanischen Weihnachtsliedern. Doch bevor „Let it Snow“, „Silent Night“ und „Winterwunderland“ erklingen, darf auch das Publikum beim „Adventsjodler“ mitsingen. Da kann man dann, ebenso wie bei „Leise rieselt der Schnee“, das, gemeinsam mit dem Publikum gesungen, den Abschluss des musikalischen Blocks an diesem Abend bildet, hören, dass so manche gute Sängerin, so mancher gute Sänger, unten im Saal sitzt. Traditionell sind bei der Familienfeier auch Mitglieder befreundeter Vereine eingeladen. Bei der Ansprache des Vorsitzenden des MGV Concordia, Norbert Pfitsch, wird deutlich, dass auch dieser Verein unter Mitgliedermangel leidet. Das Minus, das durch den Tod mehrerer Mitglieder im vergangenen Jahr entstanden ist, konnte nicht ausgeglichen werden, wie er erklärt. Umso wichtiger nimmt der Verein die Arbeit im Nachwuchsbereich. „Uns ist es

wichtig, Kinder an das Singen heranzuführen, den singen macht die Seele frisch und frei“, sagt Pfitsch. Der Verein unterhält deshalb eine Kooperation mit der Neubergschule. Mut macht die Aussage von Gerhard Nagel, Ehrenpräsident des Chorverbandes, der aus seiner Erfahrung heraus sagt: „Dass ein Verein in dieser Konstellation ein Auslaufmodell sein soll, kann ich nicht ohne weiteres unterschreiben.“ Er habe viele Gesangsvereine gesehen, die nach einer Neuorientierung gestärkt weitergemacht haben. Zwischen den Liedbeiträgen der Chöre folgt die Totenehrung, würdig begleitet vom Männerchor mit „Schlaf, Freund“, und die Ehrung der aktiven und passiven Mitglieder für langjährige Treue zum MGV Concordia. Nach den Ehrungen sorgt noch die Bauchrednerin Ursula Seitz mit ihrer rotzfrechen Puppe Rudi für Lachstürme, bevor der Abend mit einer Tombola und gemütlichem Beisammensein ausklingt.

Text & Fotos: Alexandra Berk, HST ■



Mit einem bunten Reigen amerikanischer Weihnachtslieder unterhält der Chor „Sing'n'fun“ das Publikum bestens.

Ehrungen beim MGV Concordia Neckarsulm

Für 25 Jahre aktives Sängerleben geehrt wurden Erich Sakaneck und Günter Grabach. Bereits seit 30 Jahren singt Helmut Rockenberger aktiv mit. Auf ganze 50 Jahre als Sänger können Wilhelm Seez und Heinz Bauer zurückblicken. Seit nunmehr 60 Jahren ist Johann Kremer aktiver Sänger in der MGV Concordia und für 65 Jahre sängerische Treue wurden Hugo Oberhardt und Karl Kappes geehrt. Die Jubilare erhielten neben Ehrennadeln Urkunden und Präsente.



Für ihre langjährige Treue zum MGV Concordia wurden die aktiven Mitglieder von Norbert Pfitsch, Vorsitzender des MGV Concordia, und Gerhard Nagel, Ehrenpräsident des Chorverbandes Heilbronn, (v.l.) geehrt.

Der MGV Concordia Neckarsulm sucht für seinen Kinderchor zum 01.01.14 eine neue Dirigentin.

Die Kinder proben seither immer am Dienstag von 15:45 bis 16:45 in der Neubergschule in Neckarsulm.

Interessenten mögen sich bitte beim 1. Vorsitzenden Norbert Pfitsch melden.

Tel. 07132 84143
npfitsch@freenet.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Chorverband Heilbronn 1884 e.V.

■ **Geschäftsstelle:** Titotstraße 1 (1. Obergeschoss)
74072 Heilbronn, Fon: (07131) 89205
E-Mail: info@cv-hn.de - Internet: www.cv-hn.de
Fax: (07131) 6422053

■ **Geöffnet:** Jeden Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Präsident Gerald Kranich

Titotstraße 1, 74072 Heilbronn
Fon: (07131) 89205, E-Mail: kranich@cv-hn.de

Verbandschorleiter Klaus Dietmar Eisert

Wiesenweg 4, 74245 Löwenstein-Höblinsülz
Fon: (07130) 7338, Fax: 453745
E-Mail: eisert@cv-hn.de

inTakt Verlag und Redaktion

Rainer Bayer Kelterstraße 84
74182 Obersulm-Eichelberg
Fon: (07130) 405147, Fax: 405148
E-Mail: intakt-redaktion@cv-hn.de

Jugendredaktion

Susi Frech – Vorsitzende der Chorjugend
Bahnhofstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: (07130) 1621, E-Mail: frech@cv-hn.de

■ **Redaktionschluss** für den jeweiligen Folge-Monat ist der zweite Freitag im Monat. Berichte bitte nur an die **inTakt**-Redaktion senden. **inTakt** erscheint monatlich. Auflage 2.300

■ **Layout: Mediadesign Obersulm**
Agentur für visuelle Kommunikation
Kelterstr. 84, 74182 Obersulm-Eichelberg
Telefon: (07130) 405147
E-Mail: info@mediadesign-obersulm.de

■ **Druck: Fleiner-Druck GmbH**
Bachstr. 5, 74182 Obersulm-Sülzbach
Fon: (07134) 9832-0, Fax: 9832-29
E-Mail: info@fleiner-druck.de

Leinen Los!

Fluss-Konzertreise durch Flandern auf dem eigens für den Chorverband gecharterten Schiff für Chöre bzw. einzelne Sängerinnen und Sänger des Schwäbischen Chorverbandes

Dozenten: Sabine Layer | Wolfgang Layer | Alfons Scheirle | Kai Müller
Bereits 2012 begaben sich knapp 100 begeisterte Sängerinnen und Sänger auf die erste Fluss-Konzertreise von Passau nach Amsterdam.

Das neue einzigartige Konzept Chorgesang und Tourismus zu vereinen, ging voll und ganz auf und so freuen wir uns, Ihnen hier unser neues Projekt vorstellen zu können:

Von 15. bis 22. Juni 2014 begibt sich das ****-Sterne Flusskreuzfahrtschiff MS Serenade I mit wieder ca. 100 Sängerinnen und Sängern auf eine Rundreise von Rotterdam nach Brüssel, Antwerpen, Gent, Brügge, Seeland, Middelburg, Veere und wieder zurück nach Rotterdam.

Sehen Sie in Brüssel das Europäische Parlament, das Atomium oder schlendern Sie durch die vielen Gassen der historischen wunderschönen Altstädte Flanderns. Fahren Sie mit uns zu beeindruckenden Bauwerken wie den Sturmschleusen an der Nordseeküste und genießen Sie vom Sonnendeck die Aussicht bei einem kühlen Getränk.

Erarbeitet wird nebenbei in ca. zweistündigen täglichen Proben an Bord und drei Probensonntagen „an Land“

ein ca. 50minütiges geistliches Chorprogramm, welches dann zusammen mit einem örtlichen Ensemble am 19. Juni 2014 in Gent aufgeführt werden wird. Ein weiteres Konzert mit die-



sem Programm ist dann in der Region Stuttgart Anfang Juli 2014 geplant. Lassen Sie sich die einzigartige Probenatmosphäre mit vielen engagierten Sängerinnen und Sängern verschiedener Chöre des SCV nicht entgehen!

Die ausführliche Reisebeschreibung finden Sie auf der Homepage: www.Kai-Mueller-Choere.de

Gerne können Sie die Reiseaus-schreibung auch direkt anfordern bei Kai Müller unter Telefon: (0711) 5 10 49 30 oder per E-Mail an: cg.kai.mueller@arcor.de



Liederkranz 1835 e.V.
Neuenstadt

Liederkranz ehrt verdiente Mitglieder

Am Samstag, dem 23.11.13 fand die traditionelle Vereinsfamilienfeier des Liederkranzes 1835 e. V. Neuenstadt statt. In der festlich dekorierten Stadthalle gab es neben schönen Gesprächen, gutem Essen, welches vom Gasthof Sonne gekocht und vom Roten Kreuz serviert wurde, auch ein sehr unterhaltsames Programm, gestaltet von den drei Abteilungen des Vereins: Dem Liederkranz, den Freilichtspielen und ChorTILIA. Dieses Programm wird jährlich neu und speziell für diesen Abend zusammengestellt.

Ein Programmpunkt ist aber jedes Mal fester Bestandteil: Die Ehrung verdienter Mitglieder des Vereins für ihre Leistungen und ihr Engagement. Da es gerade in der heutigen Zeit immer schwieriger ist, dass sich (nicht nur junge) Menschen in einem Verein fest engagieren, sind diese Ehrungen ein kleines Dankeschön und ein Zeichen der Wertschätzung. Im Beruf werden immer mehr Anforderungen gestellt und auch die Freizeitgestaltung lässt mit ihren vielen Möglichkeiten heute keine Wünsche mehr offen.



Von den fleißigen Sängerinnen und Sängern des Liederkranzes wurden Barbara Preußner und Joachim Pilster für jeweils 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt. Des Weiteren erhielt Ursula Schmidt eine Ehrung für 30 Jahre Arbeit im Verein und Hannelore Straub für 40 Jahre. Martin Hertner schließlich erhielt seine verdiente Ehrung für sage und schreibe 60 Jahre Vereinszugehörigkeit.

Die Vorstände des Vereins und die übrigen Vereinsmitglieder spendeten den Geehrten lang anhaltenden und wärmenden Applaus.

★ Weihnachtsgruß 2013 ★

Liebe Leserinnen und Leser,

schon wieder ist ein Jahr ins Land gegangen. Gleich im Januar verlor die Chorjugend einen treuen Mitstreiter. Wir werden Arnold Laaber ein ehrendes Andenken bewahren. Im Juli feierte die Chorjugend einen schönen „Tag der jungen Stimmen“ in Neckarwestheim. 14 Chöre zeigten dort ihr Können. „ChorVision“ hatte übers Jahr verteilt einige sehr erfolgreiche Auftritte. Höhepunkt war im April das Konzert in der Waldorfschule Heilbronn. Der diesjährige Chorjugendtag gab neue Impulse, denen die Chorjugendvorstandschaft im nächsten Jahr nachgehen wird. Am Ende dieses Jahres können wir für die Chorjugend eine positive Bilanz ziehen. ★

- Danke** an alle, die die Chorjugend in diesem Jahr in irgendeiner Form unterstützt haben ★
- Danke** an die kleinen und großen Sängerinnen und Sänger aus den Kinder- und Jugendchören für Euer Engagement in Euren Chören ★
- Danke** an alle Jugendreferentinnen/Jugendreferenten, Betreuer/Betreuerinnen sowie Dirigentinnen/Dirigenten für die gute Zusammenarbeit
- Danke** an die Sängerinnen und Sänger von „ChorVision“ für das überdurchschnittliche Engagement für unseren Chorverband
- Danke** an die Chorjugendvorstandschaft sowie den Beisitzern
- Danke** an das Präsidium des Chorverbandes Heilbronn, die die Chorjugend in allen Dingen ermutigte und unterstützte

★ ★ *Es ist Zeit für Lieder, Liebe und Gefühl,
nur draußen bleibt es richtig kühl.
Kerzenschein und Apfelduft,
ja - es liegt Weihnachten in der Luft.* ★ ★

★ *Zur Weihnachtszeit wünsche ich Euch allen manch schöne Stunde
in Eurem Verein und vor allem in trauter Familienrunde!*

★ In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch ein gesegnetes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2014! ★

★ Ihre und Eure Susi Frech ★
Vorsitzende der Chorjugend im Chorverband Heilbronn ★

CHORTEAM 2000
in Liederkranz Heilbronn e.V.

jederMann kann...
...singen!

Mit diesem Gutschein erhalten Sie 2014 **50% Ermäßigung** auf den Mitgliedsbeitrag

mail@chorteam2000.de
www.chorteam2000.de

CHORTEAM 2000

musikalische Leitung: Siegfried Liebl

www.chorteam2000.de

GUTSCHEIN

CHORTEAM 2000



CHORTEAM 2000
in Liederkranz Heilbronn e.V.

Telefon 07131 176028

Chorproben sind jeden Dienstag von 19:00 - 21:00 Uhr (außer in den Schulferien) im ARKUS gGmbH - 1. OG Happelstraße 17, 74074 Heilbronn

Chorjugendtag 2013

Jahreshauptversammlung der Heilbronner Chorjugend

Dieses Jahr hatten wir 32 Teilnehmer, was einer prozentualen Steigerung um 100 % zum Vorjahr entspricht. Somit scheint die Verlegung des Chorjugendtages von Anfang September auf den Tag der Arbeitstagung Ende November bezüglich der Resonanz „erste Früchte“ zu tragen. Von den 23 Vereinen, die in unserem Verband Jugendarbeit machen, waren 10 Vereine anwesend plus 1 Verein, der seinen Kinderchor wiederbelebt hat. Ebenso waren 4 Vereine vertreten, die bisher keine gemeldete Jugendarbeit machen. Leider haben sich 9 Vereine überhaupt nicht gemeldet. 4 Vereine waren entschuldigt.

Auszüge aus dem Protokoll

Begrüßung Die 1. Vorsitzende der Chorjugend, Susi Frech, eröffnete den diesjährigen Chorjugendtag und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung nach § 4 der Jugendordnung fest. Chorverbandspräsident Gerald Kranich begrüßte ebenso die Versammlung.

Berichte Nach den Berichten der 1. Vorsitzenden Susi Frech, des Schriftführers Daniel Vogl, des Verbandsjugendchorleiters Mario Gebert und der stellv. Schatzmeisterin Heike M. C. Laaber schlug der Präsident Gerald Kranich die Entlastung für die Jugendvorstandschaft vor, welcher einstimmig zugestimmt wurde.

Wahlen Für kein Amt gab es Gegenkandidaten

Erste Vorsitzende. Susi Frech stellte sich erneut zur Wahl. Sie wurde in ihrem Amt als 1. Vorsitzende einstimmig für 2 weitere Jahre bestätigt.

Schriftführer. Amtsinhaber Daniel Vogl stellte sich nach über 6 Jahren Amtszeit nicht mehr zur Wahl.

Susi Frech schlug im Namen der Chorjugendvorstandschaft die ChorVision-Sängerin Sandra Vogelgsang als Nachfolgerin vor. Sandra Vogelgsang wurde einstimmig für 2 Jahre neu gewählt.

Technische Leiter. Gerhard Frech stellte sich erneut zur Wahl.

Er wurde in seinem Amt als technischer Leiter einstimmig für 2 weitere Jahre bestätigt.

Vier Beisitzer. Der scheidende Schriftführer Daniel Vogl stellte sich neu für ein Beisitzeramt zur Wahl.

Die Beisitzer Sandra Frech, Michael Frech und Conny Kolbeck stellten sich erneut zur Wahl. Es wurde im Block gewählt. Sandra Frech, Michael Frech und Conny Kolbeck wurden einstimmig für 2 weitere Jahre als Beisitzer bestätigt. Daniel Vogl wurde einstimmig für 1 Jahr als Beisitzer neu gewählt.

Aktivitäten der Chorjugend 2014

Für den 24. Mai 2014 plant die Chorjugend einen Seminartag mit Kindern und Jugendlichen aus den Chören

unseres Verbandes. Morgens soll mit den Kindern zwei Stücke komplett erlernt werden, nachmittags sollen die Jugendlichen dann auch zwei Stücke einstudieren.

Ziel ist es, am „Tag der jungen Stimmen“ wieder mit zwei Projektchören aufzutreten, da bei diesem Event manche Chöre leider nur mit 4 - 5 Sängerinnen und Sängern auf der Bühne vertreten waren, man das „vierstimmige Klangerlebnis“ verstärken und die Vereine zur Akquirierung neuer Sängerinnen und Sänger motivieren will. Susi Frech wird den Kinder- und Jugendchören eine Ausschreibung schicken.

Tag der jungen Stimmen

Es gab eine rege Diskussion über die Kritiken für die Chöre. Die Chorjugendvorstandschaft wird nach einer Brainstorming-Phase einen Arbeitskreis mit Jugendvertretern einiger Chöre bilden, um die Kriterien neu auszuarbeiten.

Chorleiterweiterbildung

Die Versammlung war sich einig, dass die Kinder- und Jugendchorleiter der Vereine im Chorverband Heilbronn zugunsten einer Qualitätssteigerung regelmäßig Fort- und Weiterbildungen bei erfahrenen Dozenten besuchen sollten.

Anträge keine

Termine 2014

10.05.2014: Konzert „ChorVision“

in der Waldorfschule Heilbronn

24.05.2014: Seminartag für Kinder

und Jugendliche (Näheres zu

einem späteren Zeitpunkt)

31.05.2014: „Magie der Stimmen“

in der Heilbronner Innenstadt

06.07.2014: 42. Tag der jungen

Stimmen in Bad Wimpfen

25. + 26.10.2014: Chorstimmen-

Seminar in Obersulm-Eschenau

22.11.2014: 12. Chorjugendtag

(wieder vor der Arbeitstagung

des CV HN)

TERMINE

ChorVision – Junger Chor des CVHN:

Workshop und Auftritts-Termine:

Die Workshops finden in der Geschäftsstelle des Chorverbandes Heilbronn in der Titotstr. 1 in Heilbronn statt.

Bei ChorVision können alle Jugendlichen und jung gebliebene zwischen 15 und 35 Jahren unseres Chorverbandes mitsingen.

Anmeldung: chorvision@googlemail.com

Immer von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

(wenn nichts anderes angegeben)

18.01.14 ChorVision Workshop ganztägig

08.02.14 ChorVision Workshop

22..02.14 ChorVision Workshop

08.03.14 Jahreshauptversammlung des Chorverbandes Heilbronn

21. - 23.03. ChorVision Workshop-Wochenende in Heilbronn

04.- 06.04. ChorVision Workshop-Wochenende in Kirchberg

03.05.2014 ChorVision Workshop ganztägig

10.05.2014 ChorVision Konzert Vol 2 Waldorfschule Heilbronn

24.05.2014 Seminartag für Kinder- und Jugendchöre

– Änderungen vorbehalten –

■ **Jugendredaktion:** Susi Frech
Bahnhofstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: 07130 1621, frech@cv-hn.de

